Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates
Communications du Secrétariat général

«Ich bin sehr erstaunt

über die Reichhaltigkeit dieses Kalenders, denn er bietet viel Lehrreiches und Interessantes, das jedem Besitzer manchen guten Dienst leisten wird.» So schrieb uns ein Samariter, der von diesem kleinen Ratgeber begeistert ist.

Wir erlauben uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass wir noch einen beschränkten Vorrat dieser so beliebten Taschenkalender besitzen. Diejenigen, welche noch solche zu erhalten wünschen, möchten uns die Bestellungen möglichst bald aufgeben. Denken Sie auch an den bescheidenen Preis: Fr. 1.50 zuzüglich 4 % Warenumsatzsteuer. Von zehn Exemplaren an portofrei. Bestellungen erbeten an das Verbandssekretariat in Olten.

«Je suis très étonné

de la matière abondante de cet agenda. En effet, il contient bien des choses intéressantes et instructives et rendra de bons services à chacun qui le possède.» Voici ce que nous écrit un samaritain qui est enthousiasmé de ce petit vademecum.

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons encore un certain stock de ces agendas tant appréciés. Que ceux qui en désirent encore, se hâtent de nous passer leurs commandes! Rappelons le prix modique de fr. 1.50, plus 4 % d'impôt sur le chiffre d'affaires. A partir de 10 exemplaires livraisons franches de port. Prière d'adresser les commandes au Secrétariat général à Olten.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 21. März, 20.00, im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. S.-V. Vereinsübung: Montag, 20. März, 20.00, im Schulhaus. Luftdichte Verbände und Phosphorverletzungen. Wir hoffen auf grosses Interesse.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 16. März, Wettübung im Albisriederhaus. Mitglieder, die an dieser Uebung nicht mitmachen, sind eingeladen, als Zuschauer teilzunehmen. Die den Gruppen zur Verfügung gestellten Uebungstaschen müssen heute wieder zurückgegeben werden.

Balterswil. S.-V. Uebung: Montag, 20. März, 20.00, im Schulhaus Balterswil. Bitte alle!

Bäretswil. S.-V. Freitag, 17. März, 20.00, Uebung im Sekundarschulhaus. Thema: Lebensgefährliche Verletzungen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 22. März, 20.00, im Lokal. Ferner findet Sonntag, 26. März, auf der Schauenburgerfluh eine Rettungsübung mit der SAC-Sektion Angenstein statt. Sammlung in Pratteln Endstation 8.30, Basel SBB ab 8.03.

Basel, Samariterinnenverein. Mittwoch, 22. März, 20.00, in der Aula der Steinenschule, Vortrag von Dr. Geering über Kriegsverletzungen.

Basel, St. Johann. S.-V. Wir erwarten unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen recht zahlreich am Samstag, 18. März, im «Greifenbräu», Horburg, Amerbachstr., zu unserem Unterhaltungsabend. Wer noch eine Spende für die Tombola geben möchte, wende sich bitte an E. Hotz, Viaduktstr. 45.

Bern, Samariter-Verein. Wir machen darauf aufmerksam, dass am 13. Mai unser Familienabend stattfindet. Da unser Verein die Durchführung der auf den 13./14. Mai fallenden Delegiertenversammlung übernommen hat, wird der Familienabend in Verbindung mit diesem Anlass durchgeführt. Wir sind bestrebt, einen ganz gediegenen Unterhaltungsabend durchzuführen und rechnen auf Unterstützung aller Mitglieder. Vor allem möchten wir diejenigen, die letztes Jahr mitgewirkt haben, und weitere Interessenten auffordern, sich umgehend für die Programmgestaltung bei ihrem Sektionspräsidenten zu melden. Für eine reichhaltige Tombola sind wir auf Gaben von unsern Mitgliedern angewiesen. Die kleinste Gabe ist willkommen. Sie kann beim Sektionspräsidenten abgegeben werden.

— *Sektion Brunnmatt.* Donnerstag, 16. März, Uebung. Die Kassierin bittet, die Jahresbeiträge an der Uebung zu entrichten.

VINDEX zur Wundheilung seit 25 Jahren bewährt

SCHWEIZER VERBANDSTOFFABRIKEN AG. FLAWIL

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Dienstag, 21. März, 20.00, Uebung im gewohnten Lokal. Von 19.45—20.15 kann der Jahresbeitrag bezahlt werden; benützt diese Gelegenheit, um dem Kassier seine Arbeit zu erleichtern.

Bern, Samariterinnen-Verein. Donnerstag, 16. März, 20.00, 4. Abend der Katastrophenhilfe (Beihilfe bei Geburten, Leitung Dr. W. Raaflaub), gr. Sitzungszimmer, 1. St. rechts, im Gemeindehaus Gutenbergstr. 4. Adressänderungen an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. An Stelle der Monatsübung ist ein praktischer Kursabend (20. oder 27. März) zu besuchen, im Handarbeitszimmer des Laubeggschulhauses. Kontrolle. Ferner der Theorieabend, mit Lichtbildern, über Anatomie, im Singsaal, vom 22. März, und den Vortrag am 24. März, im Singsaal, veranstaltet vom Schosshaldenleist. Referent: Dr. med. E. Wyss. Thema: «Die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes». Eintritt frei. Freiwillige Kollekte zugunsten der Kinderhilfe. Samstag, 1. April, 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Zunftsaal zu «Webern», mit Tombola. Gaben hiefür werden mit herzlichem Dank entgegengenommen an den vorerwähnten Anlässen. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Bitte, reserviert diese Abende. Anzeige aufbewahren!

Biel. S.-V. Mittwoch, 22. März, 20.00, Monatsübung im Lokal, Rüschlistrasse 5. Thema: Krankenpflege.

Bienne. S. d. S. Exercice mensuel: mercredi, 22 mars, 20 h. 00, au local, rue du Rüschli 5. Sujet: Soins aux malades. Nous attendons une forte participation.

Bolligen. S.-V. Hauptversammlung des Vereins für Tuberkulosenfürsorge Bolligen, mit einem Vortrag von Verwalter Bürki, über die Tuberkulosenheilstätte Heiligenschwendi: Montag, 27. März, 20.00, im Sekundarschulhaus in Bolligen. Appell!

Brugg. S.-V. Monatsübung: Freitag, 24. März, 20.00, im Stapferschulhaus. Es ist Gelegenheit geboten, die Jahresbeiträge zu bezahlen.

Brütten. S.-V. Dienstag, 21. März, 20.00, im Schulhaus. Krankenpflegeübung.

Bülach. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 18. März, 20.00, im Gasthof zum «Goldenen Kopf». Traktanden: 1. Begrüssung und Aufnahme neuer Mitglieder; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Jahresbericht des Präsidenten; 4. Abnahme der Jahresrechnung pro 1943 und Voranschlag pro 1944; 5. Wahlen; 6. Arbeitsprogramm pro 1944; 7. Materialanschaffungen; 8. Verschiedenes. Für die Aktivmitglieder ist die Teilnahme an der Generalversammlung obligatorisch und Nichtteilnahme muss mit Begründung entschuldigt werden. Nach dem geschäftlichen Teil gemütliches Beisammensein.

Davos. S.-V. Generalversammlung: Montag, 3. April. Allfällige Anträge sind bis zum 25. März der Präsidentin einzureichen. Die noch ausstehenden Jahresbeiträge werden an diesem Abend gerne entgegengenommen. Später erfolgt Nachnahme. Mitte April wird ein Samariterkurs beginnen; werbt tüchtig dafür.

Ferenbalm. S.-V. Uebung: Dienstag, 21. März, 20.00, im Schulhaus.

Gäu. S.-V. Uebung: Sonntag, 19. März, 14.00, im Schulhaus Neuendorf.

Gottstatt. S.-V. Uebung: Mittwoch, 22. März, 20.15, Uebung im gewohnten Lokal.

Hausen a. A. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 18. März, 20.30, im «Hirschen». Für Aktive obligatorisch. Nächste Uebung: Donnerstag, 23. März, 20.15, im Sekundarschulhaus.

Herzogenbuchsee u. Umg. S.-V. Uebung: Dienstag, 21. März, 20.00, im Sekundarschulhaus. Def. Anmeldung zum Besuch der Anatomie in

100 Arbeiten so leicht wie eine gewöhnliche Naht!

Generalvertrieb für die ganze Schweiz:

BRUETSCH & Co., ST. GALLEN

Bern. Einzug des Eintrittsgeldes. Niemand sollte diesen hochinteressanten Besuch versäumen.

Hombrechtikon. S.-V. Mittwoch, 22. März: Vortrag im Singsaal «Aerztemission in Finnland» von Schw. Hedi Weber. Besuch des Vortrages obligatorisch. Für Aktive Eintritt frei. Den Beckeli-Verkäuferinnen sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Mögen Sie auch dieses Wochenende noch einmal helfen beizutragen, das Los der unschuldigen Kriegsopfer etwas zu erleichtern.

Krauchtal. S.-V. Uebung: Montag, 20. März, 20.00, im Schulhause.

Illnau. S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses muss auf Freitag, 24. März, verschoben werden. Die letzten Kursabende finden statt: Freitag, 17., Montag, 20., Mittwoch, 22. März.

Interlaken u. Umg. S.-V. Die verschiedener Umstände wegen verschobene Hauptversammlung findet nun Samstag, 18. März, 20.00, im Hotel «Jura» statt. Für die Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Passive und Freunde sind herzlich eingeladen.

Jona. S.-V. Diejenigen Mitglieder, die den Kursabend am Donnerstag, 16. März, besuchen wollten, seien darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Kursabend auf den folgenden Tag, Freitag, 17. März, verschoben werden musste. Also nicht am 16., sondern am 17. März Kursabend! Ausstehende Beiträge sind bis spätestens Ende März zu entrichten.

Kemptthal. S.-V. Uebung: Mittwoch, 22. März, 19.30, im Schulhaus Grafstal. Den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkomm!

Kirchberg (Bern). S.-V. Für Lyssach und Kernenried Uebung: Dienstag, 21. März. Sammlung 20.00 beim Schulhaus Kernenried. Für die übrigen Mitglieder Mittwoch, 5. April, 20.00, beim neuen Pfarrhaus.

Langnau-Gattikon. S.-V. Uebung: Montag, 20. März, 20.00, im Lokal.

Lausanne. Société des Samaritaines. Nous rappelons à tous les membres, que l'assemblée générale aura lieu jeudi, 23 mars, 20 h. 30 précises au local, Place de la Cathédrale 12. Ordre du jour statutaire. Présence obligatoire. Pour vos cotisations annuelles, utilisez notre compte de chèque II. 6269, Sté des Samaritaines Lausanne. Actif: fr. 4.—, passif: fr. 2.—. Le montant de l'abonnement du journal (fr. 2.70) est à verser directement au compte de chèque Va 4 de l'Imprimerie Vogt-Schild S. A. à Soleure.

Lenzburg. S.-V. Dienstag, 21. März: Uebung, 20.00, im alten Schulhaus.

Lyss. S.-V. Dienstag, 21. März, 20.00, im Singsaal des neuen Schulhauses. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass Donnerstag, 23. März, von 13.00—18.00 in der Soldatenstube wieder Interniertenwäsche geflickt wird. Samariterinnen, die die Wäsche zu Hause flicken wollen, sind gebeten, solche ab 14.00 in der Soldatenstube abzuholen.

Neftenbach. S.-V. Uebungen: Dienstag, 21. und 28. März, 20.00, im Schulhaus.

Neuhausen am Rhf. S.-V. Mittwoch, 22. März, 20.00: Vortrag mit Lichtbildern, im Katholischen Vereinshaus Schaffhausen. Die Eintrittskarten können beim Präsidenten, Rheinstr. 67, Neuhausen, Freitag und Samstag, 17. und 18. März, bezogen werden. Preis Fr. 1.—. Nächste Uebung: Mittwoch, 5. April, in der Aula; Fortsetzung der Schleuderverbände.

Neukirch-Egnach. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 18. März, 18.00, im «Hotel Traube», Neukirch. Zirka 20.30: Lichtbildervortrag «Kriegsverletzungen»; für alle Aktive obligatorisch, gilt als Uebung. Bitte Päckli nicht vergessen; jedes Mitglied soll mindestens zwei mitbringen. Für Nachtessen Voranmeldung nötig bis Samstag mittag bei den Vorstandsmitgliedern.

Niederbipp. S.-V. Samariter-Schlussprüfung: 18. März, 20.00, im «Hotel Bahnhof». Nichterscheinende werden nach Statuten gebüsst. Glückssackpäckli können abgegeben werden bei Frau Born-Hagmann, Hintergasse, und Frl. Käthy Tschumi, bei der Bahn.

Räterschen. S.-V. Schlussprüfung des zu Ende gehenden Samariterkurses mit anschliessendem Unterhaltungsabend: Samstag, 25. März, in der «Sonne». Reserviert schon heute diesen Abend. Bringt recht viele aus euren Bekanntenkreisen mit.

Roggwil-Berg. S.-V. Freiwillige Uebung: Montag, 20. März, 20.00, im Schulhaus. Uebungsleitung: H. Kugler.

St. Gallen Ost. S.-V. Montag, 20. März, 20.00, im Schulhaus Krontal. Vortrag von Frau Trafelet, Hebamme, über «Geburtenhilfe im Kriegsfall».

St. gallisch-appenzellischer Samariterhilfslehrerverband. Präsidentenkonferenz und Hauptversammlung der Hilfslehrer: Sonntag, 26. März, 9.20, im «Hotel Traube», Ebnat-Kappel (Toggenb.) Traktanden: Die statutarischen. Vortrag von Dr. med. Christ, Chefarzt des Krankenhauses Wattwil, über die Aufgaben des Chirurgen. Anmeldungen bis 23. März an Frl. Klara Bleiker, Konsumfiliale Trempel, Krummenau (Toggenb.)

St. Georgen. S.-V. Uebung: Montag, 20. März, im Saale der «Mühleck».

Schaffhausen. S.-V. Der bereits angekündigte ausserordentliche Lichtbildervortrag findet nun am Mittwoch, 22. März, 20.00, im Kath. Vereinshaus statt. Die Eintrittskarten sind ab heute bei Hilfslehrer Emil Dietrich, Schwesterngasse 5, zu haben. Der Ueberschuss vom Glückspäckliverkauf erlaubt uns, den Preis auf 80 Rp. (auch für Angehörige) zu ermässigen. Bitte die Karten möglichst bald abzuholen, damit über die Verwendung eines allfälligen Restes verfügt werden kann.

Solothurn. S.-V. Donnerstag, 16. März, 20.00, Rest. «Schützenmatte»: Vortrag «Die Leistungen des Schweiz. Roten Kreuzes» von Hptm. Spycher, Bern. Montag, 20. März, 20.00, Reformierte Kirche Solothurn. Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes (siehe Tageszeitungen). Der Besuch dieser Veranstaltungen wird bestens empfohlen.

Thun. S.-V. Uebung: 29. März, 20.00. Thema: Improvisationen. Jedes Mitglied hat das Recht, bis zum 31. März im K.-M.-M. eine Alarmpackung zum Preise von Fr. 3.— zu beziehen. Für eine zweite Packung oder für Nichtmitglieder beträgt der Preis Fr. 4.—. Nach diesem Termin fällt die Preisreduktion weg.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Für die Mitglieder des Samaritervereins ist der Besuch von zwei Kursabenden pro Monat während der Zeit des Samariterkurses obligatorisch. Diese werden als Uebung angerechnet. Der Kurs findet jeweils Dienstag und Donnerstag, 20.00, im Gemeindehaus statt.

Wald (Zch.). S.-V. Uebung: Montag, 20. März, 20.00, im Schlipfschulhaus: «Kriegsverletzungen»-Praktisch. (Pflichtübung für Fürsorgesanität.)

Wasen i. E. S.-V. Uebung: Montag, 20. März. «Blutstillung». Allen Mitgliedern, die an der letzten Hauptversammlung nicht anwesend waren, zur Kenntnis, dass beschlossen wurde, die Samariterübungen jetzt wieder regelmässig am 1. Montag des Monats abzuhalten. Es wird also für die Zukunft nur noch in Ausnahmefällen hier inseriert.

Weiningen (Zch.). **u. Umg.** S.-V. Generalversammlung: Samstag, 18. März, 20.00, im Rest. «Linde», Weiningen. Die Quästorin bittet um Bezahlung der Jahresbeiträge.

Wetzikon u. Umg. S.-V. Freitag, 17. März, 20.00, im Schulhaus. Wichtige Mitteilungen, keines fehle. Noch ausstehende Jahresbeiträge bitte mitbringen, ebenso Fragebogen.

Windisch. S.-V. Gruppe Mülligen. Uebung: Freitag, 17. März, 20.00, im Schulhaus Mülligen; neue Diagnosenkarten und Deckverbände.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 21. März, 20.00: Uebung im Lokal Technikum (Ostbau): Transporte. Die mit Zirkular vom 4. März versandten Einzahlungsscheine dienen zum Einzahlen des Mitgliederbeitrages pro 1944, der Fr. 5.50 beträgt. Wir empfehlen unsern Mitgliedern die Benützung dieser neu geschaffenen, bequemen Zahlungsart und hoffen, dass nun die «Bächlein» zu fliessen beginnen.

Winterthur-Velhteim. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 19.30, Neuwiesenhofsaal, Wartstrasse. Angehörige sind willkommen. Zur Bestreitung der Unkosten müssen wir ein Eintrittsgeld von Fr. 1.— erheben. Die Aprilübung wird der Osterfeiertage wegen vorverlegt auf Mittwoch, 29. März.

Worb. S.-V. Samariterübung: Donnerstag, 16. März, 20.00, im Singsaal des Sekundarschulhauses. Alle!

Wülflingen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20.00, im Rest. zur «Linde». Aktiv- und Passivmitglieder so-

wie weitere Samariterfreunde sind für diesen Abend freundlich eingeladen. Gaben, welche für Gesellschaftsspiele vorgesehen sind und als solche zur Verteilung gelangen, können bis spätestens 22. März bei W. Widmer, Wülflingerstr. 241, und Rich. Rothfelder, Wülflingerstr. 253, abgegeben oder angemeldet werden, wofür wir zum voraus bestens danken.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Generalversammlung

Sarnen. S.-V. Präsident Kaiser konnte an der Generalversammlung vom 15. Februar eine erfreuliche Anzahl Mitglieder begrüssen. Der Jahresbericht zeigte, dass der Verein bereits in seinem Gründungsjahre rege gearbeitet hatte. Es wurden verschiedene Uebungen und Vorträge und eine Alarm-Feldübung durchgeführt. Der Filmvortrag von Schwester Weber über die Aerztemission in Finnland war nicht nur ein Ereignis für die Vereinsmitglieder, sondern auch für die weitere Bevölkerung. Der Kassabericht ergab ein günstiges Bild, nicht zuletzt dank dem Umstand, dass der Verein die volle moralische und finanzielle Hilfe der Behörden fand. Ein Brief des Schweiz. Roten Kreuzes, Zweigverein Luzern, brachte den Dank für das sehr erfreuliche Ergebnis der durchgeführten Kleidersammlung für die Flüchtlingshilfe. Aus dem sehr gut besuchten Samariterkurs hatten sich 30 Samariter zur Aufnahme in den Verein angemeldet. Als zweiter Materialverwalter wurde einstimmig Walter Zurgilgen gewählt. Ueber die Notwendigkeit verschiedener Anschaffungen referierte Dr. Rammelmeyer. Der hierfür benötigte Kredit wurde diskussionslos gewährt. Für das kommende Vereinsjahr ist jeden Monat eine Uebung vorgesehen. Der erste Monatsdienstag wurde als Uebungsabend definitiv festgelegt. Als offizielles Vereinsorgan dient weiterhin unsere Zeitung «Das Rote Kreuz». Mit dem Dank an alle und der Aufmunterung, weiterzulernen und zu Nutz und Frommen der Allgemeinheit zu arbeiten, schloss der Präsident die Versammlung.

Tagung des Hilfslehrerverbandes der Kantone St. Gallen/Appenzell, 12./13. Februar in Degersheim

Nach mehreren Tagen ununterbrochenen Schneegestöbers sandte die Sonne ihre Strahlen durch die Wolken und hüllte die tiefverschneite Gegend in glitzernde Helle. Beim Bahnhof Degersheim versammelte sich eine kleine Gruppe Hilfslehrer und -lehrerinnen zur Vorbesprechung der grossen, anderthalbtägigen Uebung. Bald wurde allen klar, dass diese Uebung ein ganz neues Gebiet erschliessen sollte, denn es war ein Patrouillenlauf, mit Konzentrationsübungen verbunden, vorgesehen.

Zweck und Ziel der Uebung.

1. *Genaues, aber rasches Arbeiten im Felddienst.* Die heutige Zeit erfordert Sparsamkeit im Materialverbrauch, rasches Handeln des Samariters ist unbedingt nötig, um eventuell zehn Verletzten in kürzester Zeit Hilfe zu bringen, statt nur einem einzigen, daher weg vom schema- und schulmässigen Verbinden im Felddienst.

2. *Beobachtungs- und Konzentrationsübungen.*

3. *Ausbildung im Kartenlesen.*

12. Februar, 17.00, offizieller Uebungsbeginn. W. Steiger, Präsident des Verbandes, begrüsste den Abgeordneten des SSB, R. Pantli, sowie alle übrigen Teilnehmer, und erteilte das Wort Paul Degen, Instruktor und Uebungsleiter. Instruktor Degen führte die gespannt Lauschenden in die von ihnen zu bewältigenden Aufgaben ein, ohne jedoch vom Hauptsächlichsten zuviel zu verraten. Anhand einer Karte wurden wir mit der Uebungsgegend bekanntgemacht und konnten uns die Croquis selber erstellen.

13. Februar Uebungsbeginn 8.45 beim Skihaus Fuchsacker. Teilnehmer: 2 Ski- und 6 Fusspatrouillen, bestehend aus einem Patrouillenchef und drei Samaritern (durch das Los bestimmt). Auf ihrem Lauf hatten die Patrouillen acht Posten zu passieren, bei denen ihnen verschiedene Aufgaben gestellt wurden, wie z. B.: Ueberbringung einer Meldung auf einen andern Posten, Bergung von Schwerverletzten mit und ohne Geräte, Blutstillung, Feststellen des Todes und der Identität, Notsignale abgeben bei Nacht, Orientierungsübungen sowie Improvisation und Transportübung. Trotz fortwährendem Schneien haben Ski- wie Fusspatrouillen grosse Arbeit geleistet und speziell die letzteren sind oft bis über die Hüften im Schnee eingebrochen und haben dennoch die von der Uebungsleitung festgesetzten Zeiten ziemlich genau innegehalten. Am Schluss der Uebung um 17.00 ermahnte Paul Degen alle Teilnehmer, das Neugelernte zu verarbeiten und in den Samaritervereinen praktisch zu verwerten.

Der Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. med. Schubiger, Degersheim, und H. R. Pantli, haben sich über den überaus gut vorbereiteten und ausgearbeiteten Uebungsplan anerkennend ausgesprochen und auch die Uebungskritik ist sehr befriedigend ausgefallen.

Alle Teilnehmer haben den Wunsch geäussert, dass bald wieder eine ähnliche Uebung durchgeführt werde, denn nur durch wiederholtes Ueben bekommt man eine gewisse Sicherheit. Und was ist heute wichtiger für unsere Arbeit und unser Werk, als Samariter mit raschem, sicherm und zielbewusstem Denken und Handeln, die im Ernstfall überall eingesetzt werden können.

Arterienverkalkung
vierfach bekämpfen
1 Blutdruck herabsetzen
2 Adern entkalken
3 Aderwände festigen
4 Herzmuskel tonisieren
durch Arterosan
Verlangen Sie Broschüre und Muster bei Ihrem Apotheker

Sezione Samaritane Bleniesi. Il 23 gennaio la nostra Sezione tenne la prima riunione dell'anno in corso 1944. Presente il delegato della Federazione svizzera dei Samaritani, Sig. Marietta, il medico delegato ed un buon numero di socie, si ebbe la nomina del comitato direttivo. Tra le varie trattande discusse, da notare quella riguardante il corso di assistenza ai malati che il 3 febbraio si iniziò presente il Signor Marietta. Questo corso è diretto dal medico delegato, dalle monitrici e da una socia infermiera diplomata. Le participanti sono più di trenta incluso un buon numero di socie. — Altre trattande importanti sono: 1° quella che prevede esercizi di campagna in collaborazione con militi eventualmente di stanza in valle e con le altre Sezioni vallerane; 2° quella riguardante un nuovo corso samaritano da tenersi nel corrente anno. La nostra Sezione non può tenere [illegible]mente le sue riunioni perchè la maggioranza delle socie è composta da persone che oltre alla lontananza dalla sede, circa un'ora di marcia in montagna (alcune), non può sempre disporre del proprio tempo causa lavori di campagna o di impiego. — Pure il lavoro compiuto dalle samaritane non è trascurabile quando si pensa alla lontananza di molte disperse nei vari paesi della media valle. Notevole il numero di soccorsi prestati dalle samaritane: cento casi di primi soccorsi in incidenti e prestazioni a domicilio anche per ordine medico. — A favore della cassa furono vendute cartoline dipinte da una socia. Le samaritane confezionarono un buon numero di fazzoletti di lino destinati alla vendita pro cassa.

Il delegato della Federazione svizzera dei Samaritani presente alle nostre ultime riunioni, ebbe parole di elogio per la nostra presidente, per l'egregio medico assistente e per le samaritane tutte le quali, con spirito veramente umanitario e patriottico, si prestano silenziosamente e volonterosamente, sempre e ovunque il bisogno le chiami. Malgrado i contrattempi e difficoltà incontrate, come constatò il delegato Sig. Marietta, la nostra Sezione è ora costruita su solide basi ed in piena attività samaritana.

Kantonale Hilfslehrertagung in Thun-Goldiwil. Am Nachmittag des 29. Januar versammelten sich im Hotel «Sädel» in Thun ca. 12 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer von Thun und Umgebung. Unter Anleitung von Hilfslehrer-Obmann Riem und Instruktor Meyer wurde die Anfertigung von Improvisationen für den Wintertransport geübt, um anderntags bei der Instruktion mitwirken zu können. — Gegen den Abend trafen dann aus allen Teilen des Kantons ca. 90 weitere Hilfslehrerinnen und -lehrer ein, und versammelten sich im grossen Saale des Hotels «Sädel», um einen Vortrag von Dr. Raaflaub, Bern, über: «Samariterdienst im Winter» anzuhören. Der Referent verstand es sehr gut, die Gefahren des Winters, speziell im Gebirge, zu schildern, und gab auch die Anweisungen zur ersten Hilfeleistung bei Unfällen. Die vorgeführten Lichtbilder zeigten die verschiedenen Brüche, wie sie bei solchen Unfällen häufig vorkommen, ferner Verschüttungen durch Lawinen, Erfrierungen, die Herstellung von Winter-Improvisationen und den Transport mit solchen. Am Schlusse des Vortrages zeigte und erklärte Dr. Raaflaub eine vorhandene reiche Sammlung von Wintertransportmitteln, die von verschiedenen schweizerischen Firmen hergestellt werden, und solche, welche bei der Armeesanität Verwendung finden. Der Vortrag wurde durch den